

Grundsatzerklärung Menschenrechte – Vaillant Group

Als international agierendes Familienunternehmen mit einer über 140-jährigen Geschichte plant und handelt die Vaillant Group langfristig. Bei unseren unternehmerischen Entscheidungen betrachten wir neben ökonomischen auch ökologische und soziale Aspekte. Dies spiegelt sich sowohl in unserer Vision „Wir sorgen für ein besseres Klima. In jedem Zuhause und unserer Umwelt.“ als auch in unserer strategischen Ausrichtung wider.

Menschenrechte zu achten und zu stärken ist ein elementarer Bestandteil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses. Unser Ziel ist, die Wahrung der Menschenrechte in unserem Unternehmen sicherzustellen, auf ihre Einhaltung entlang unserer globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten hinzuwirken, Transparenz über mögliche Risiken zu erlangen und Maßnahmen bei Verstößen gegen Menschenrechte zu ergreifen.

Geltungsbereich

Die vorliegende Grundsatzerklärung der Vaillant Group zur Achtung der Menschenrechte gilt für all ihre Mitarbeiterinnen¹ und Mitarbeiter. Wir wahren die Menschenrechte von eng mit unserem Tätigkeitsumfeld verbundenen Interessengruppen wie Leih- und Zeitarbeitern, Kunden, Nachbarn und lokalen Gemeinschaften.

Die Einhaltung unserer Grundsätze erwarten wir auch von unseren Lieferanten.

Orientierung an internationalen Standards und Leitlinien

Zur Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen orientiert sich die Vaillant Group an international gültigen Standards und Richtlinien, darunter:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNUDHR – United Nations Universal Declaration of Human Rights),
- die ILO-Kernarbeitsnormen (ILO – International Labour Organization) und
- die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs – United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights).

Als langjähriges Mitglied des **UN Global Compact** erkennt die Vaillant Group die zehn Prinzipien der Global Compact Initiative in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung ausdrücklich an und fördert sie in ihrem Einflussbereich. Zudem erwarten wir auch von unseren Lieferanten, dass sie die zehn Prinzipien des UN Global Compact anerkennen. Dies ist in unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen festgehalten.

Wir veröffentlichen regelmäßig eine Erklärung nach dem **UK Modern Slavery Act**. Ziel ist es, moderne Sklaverei und Menschenhandel entlang unserer Wertschöpfungsketten zu verhindern.

¹ Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird im Weiteren auf die Nennung der weiblichen Formen verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument und allen Dokumenten, auf die wir Bezug nehmen, sind somit geschlechtsneutral aufzufassen.

Mit unseren **Managementsystemen für Arbeitssicherheit und Umwelt** nach DIN EN ISO 45001 und DIN EN ISO 14001 übernehmen wir Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Partner sowie für die Umwelt.

Unser **Code of Conduct** bildet die Basis für die Werte, Regeln und Verhaltensweisen, die wir als Grundlage unserer wirtschaftlichen Tätigkeit ansehen.

Analyse relevanter Menschenrechte für die Vaillant Group

Für die Vaillant Group ist die Einhaltung aller Menschenrechte wichtig. Es ist unser erklärtes Ziel, Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden.

Ein besonderes Augenmerk richten wir auf folgende Themen und Handlungsfelder:

Wir achten das Recht aller auf Leben, auf Freiheit und auf (soziale) Sicherheit. Wir lehnen alle Formen von Sklaverei, Folter – inklusive entwürdigender Behandlung – und Kinderarbeit ab. Niemand darf gegen seinen Willen beschäftigt oder zur Arbeit gezwungen werden. Dieser Grundsatz zieht den Ausschluss von illegaler Beschäftigung und die Anerkennung jedes Menschen als Rechtsperson sowie ein Recht auf Privatleben nach sich.

Wir achten die Vereinigungsfreiheit und respektieren das Recht aller Mitarbeiter, im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen Arbeitnehmervertretungen zu gründen sowie Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen haben weder Vor- noch Nachteile. Wir unterstützen und schützen die Meinungsfreiheit unserer Mitarbeiter und das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Die Vaillant Group beachtet geltende Gesetze und Vorschriften zur Vergütung. Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Mitarbeiter angemessen entlohnt werden. Wir halten uns weltweit an geltende Arbeitszeitvorschriften, verbunden mit dem Recht auf Freizeit und Erholung.

Wir tolerieren weder Diskriminierung noch Belästigung aufgrund von Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder politischer Meinung. Jede Form von Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz ist inakzeptabel. Zudem fördern und erwarten wir ein effektives Sicherheits- und Arbeitsschutzmanagement – sowohl bei unseren Lieferanten als auch bei allen der Vaillant Group zugehörigen Unternehmen.

Unser Lieferantenmanagement

Wir beziehen eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen von Lieferanten aus zahlreichen Ländern rund um den Globus. Eine wirksame Governance, klare Richtlinien, eine effektive Risikobewertung sowie eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten sind die Grundlagen eines Ansatzes zur gezielten Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen entlang der Lieferkette. Bei der Vaillant Group integrieren wir Mechanismen zur Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen in verschiedenen Phasen: bei der Auswahl von Lieferanten, bei der Zusammenarbeit mit ihnen, bei ihrer Bewertung und bei ihrer Weiterentwicklung.

Unser Qualitätsleitfaden für Lieferanten deckt nicht nur produkt- und prozessbezogene Qualitätsaspekte, sondern auch ökologische und soziale Belange wie die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact ab. Neue Lieferanten werden einem Audit unterzogen, das

Qualitäts-, Compliance-, Umwelt- und Sozialaspekte umfasst. Darüber hinaus führen wir regelmäßig Audits bei bestehenden Lieferanten durch.

Verantwortlichkeiten und Management

Für die Umsetzung und Einhaltung der Grundsatzerklärung der Vaillant Group zur Achtung der Menschenrechte ist das Management verantwortlich.

Jeder Mitarbeiter ist angehalten, die Grundsätze zur Einhaltung der Menschenrechte in seinen Arbeitsalltag zu integrieren und in seinem Verhalten zu berücksichtigen. Basis hierfür ist unser Code of Conduct.

Zur Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen schulen wir relevante Unternehmensbereiche fortlaufend zum Thema Menschenrechte und zur Durchführung von Social Audits. Diese Audits decken auch Aspekte wie Kinder- und Zwangsarbeit, Arbeitszeiten oder Diskriminierung ab.

Beschwerdemechanismus

Wir haben ein elektronisches Hinweisgebersystem (BKMS) für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner sowie deren Mitarbeiter implementiert. Damit ermöglichen wir die Meldung von Verstößen gegen Gesetze und interne Richtlinien.

Bei diesem Online-Tool handelt es sich um eine externe, speziell gesicherte Kommunikationsplattform, die es erlaubt, eine absolut vertrauliche Meldung an die Vaillant Group abzugeben. Der Hinweisgeber entscheidet hierbei selbst, ob er seinen Namen angibt oder anonym bleibt. Alle Hinweise werden streng vertraulich behandelt. Das eingesetzte IT-System ist zertifiziert und stellt die Anonymität unserer Hinweisgeber zu jeder Zeit technisch sicher.

Außerdem können Hinweise an den Vorgesetzten oder den zuständigen Compliance Officer adressiert werden.

Weiterentwicklung

Wir sind uns bewusst, dass die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht in der eigenen Geschäftstätigkeit sowie in Liefer- und Wertschöpfungsketten ein andauernder Prozess ist. Wir nehmen diese Herausforderung an und überprüfen wiederkehrend unsere strategischen Ansätze sowie Maßnahmen mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung. Über die Umsetzung und Entwicklungen informieren wir regelmäßig und transparent im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung.



Dr.-Ing. Norbert Schiedeck

Vorsitzender
der Geschäftsführung



Dr. Stefan Borchers

Geschäftsführer
Finanzen und
Dienstleistungen



Dr. Andree Groos

Geschäftsführer
Vertrieb, Marketing
und Service



Ralph Jakobs

Geschäftsführer
Technik